

Umfahrung Weilheim in Bürgerbefragung abgelehnt:

BN: Jetzt gemeinsam eine ganzheitliche Mobilitätswende gestalten

Die Weilheimer Bürger haben sich in einer Bürgerbefragung mit 54,6% grundsätzlich gegen eine Umfahrungsstraße von Weilheim ausgesprochen. Alle vorgeschlagenen Varianten hätten einen erheblichen Eingriff in Natur- und Landschaft bedeutet und wurden vom BN und dem Aktionsbündnis gegen den B2 Ausbau abgelehnt. Zudem wären mit dem Projekt erhebliche neue Klimagasemissionen durch Bau, Anlage und Betrieb verbunden gewesen.

Der Landesbeauftragte des BN, **Martin Geilhufe** zeigt sich erfreut über das Ergebnis der Befragung: „Die Mehrheit der Bürger hat verstanden, dass unsere Mobilitätsprobleme in Zeiten der Klimakrise nicht mehr mit neuem Straßenbau gelöst werden können. Wir fordern die Bundesregierung auf, von dem Straßenbauprojekt Abstand zu nehmen und das Geld in einen Ausbau von Bus und Bahn im Oberland zu stecken“.

Karin Knöthig, Sprecherin der Bürgerinitiative Heimat 2030 erklärt: „Das Abstimmungsergebnis ist ein Erfolg des Aktionsbündnisses, das aus ca. 30 Gruppierungen besteht. Der mit dem Projekt verbundene enorme Flächenverbrauch hat wohl viele zum Umdenken gebracht.“

In der Stadtratssitzung am 20.10.2022 wurden die Ergebnisse der von der Stadt Weilheim durchgeführten Bürgerbefragung veröffentlicht.

Weitere Infos unter: www.heimat2030.de

Für Rückfragen:

Thomas Frey, Regionalreferent
0160-95501313

Thomas.frey@bund-naturschutz.de

Landesfachgeschäftsstelle
München

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
21. Oktober 2022
PM 92/22/LFGM
Verkehr